

Emmanuel Reinicke, Leipzig

Z

Unterm 17. März gelangte zum Versand:

Die staatsrechtliche Verwandlung des Deutschen Reiches

von

Prof. Dr. Karl Binding

Wirtl. Geheimrat

8° geh. M. 1.50

== Gegen bar 11/10 Exemplare mit 33 1/3% ==

Inhalt: I. Bundesstaat oder Einheitsstaat? — Die Zerstückelung Preußens. — II. Das deutsche Volk als Reichstag. — III. „Der Reichsverweser“. — IV. Das Reich und Deutsch-Ostreich. — V. Der Verfassungsentwurf vom Dr. Preuß.

Die aufgegebenen Bestellungen, soweit sie nicht infolge des Streiks noch ausstehen, was ich zu berücksichtigen bitte, fanden ihre Erledigung; **unverlangt** habe ich die Schrift nicht versandt.

Abnehmer finden sich in den Kreisen, die an der Neugestaltung des Deutschen Reiches und seiner in Weimar beratenen Notverfassung Anteil nehmen.

== Käufer ist daher jeder Deutsche! ==

Z

Drei neue Flugschriften des Dürerbundes.

Nr. **Der Wohnungsbau nach dem Kriege**
180:

Aufsätze von Saurat Högg u. Stadtbaurat Schulz.
In Umschlag 40 Pfg. ord.

Nr. **Die Übergangs-Heimstätten-Biedlung**
181:

(Zellenbau) von Professor E. Kühn, Dresden.
In Umschlag 1.50 M. ord.

Nr. **Das vierte Jahr des Kulturkrieges**
182:

Von Woldemar von Seldlich. In Umschlag
75 Pfg. ord.

Für diese neuen Nummern, von denen die beiden ersten besonders im Vordergrund des Interesses aller Kreise stehen, erbitten wir uns besondere Verwendung. Da aber die Auflagen zufolge der Papierknappheit nur niedrig gehalten werden konnten, bitten wir, bedingt nur mäßig zu bestellen. Der Barpreis eines Exemplars der drei Nummern zusammen beträgt 1.59 M.

München, im März 1919 Georg D. W. Callwey

Gerlach & Wiedling, Wien

Preiserhöhung!!

Durch die ganz gewaltige Steigerung der Herstellungskosten müssen wir ab
1. April 1919 die in unserem Verlage erschienenen ::

Haus- u. Familien-Chronik

ganz bedeutend im Preise erhöhen, und kostet von diesem Tage an die Ausgabe

In altdeutschem, gepresstem Lederbd. 100 M. ord.
In altdeutschem, gepresstem Lederbd. mit Metall-
ecken 120 M. ord.

Wir können nur bar mit 30% liefern.

Hochachtungsvoll
Gerlach & Wiedling

Goeben erschienen:

Die unsterbliche Kanzlei

Poffe ohne Gefang in 3 Akten von

Julius Bittner,

dem bekannten Dichterkomponisten von „Höllisch Gold“, „Der Musikant“, „Der liebe Augustin“ usw.

Das im besten Sinne äußerst lustige Werk, das seine Uraufführung am Deutschen Volkstheater in Wien zwischen 24. und 27. März d. J. erlebt, und das schon im Manuskript von den Theatern in München, Prag, Brunn, Innsbruck u. a. erworben wurde, ist eine gelungene Mischung von Realistik und Spukwelt mit sicherer Bühnenwirkung. Das Werk dürfte bald über alle deutschen Bühnen als Repertoirestück gehen.

Bezugsbedingungen:

ord. M. 5.—, bar mit 40% und 1/6.

Verlag „Der Merker“ Wien I,

Schulerstraße 1

Carl Enobloch, Leipzig